

**UPSCAPO**  
**Überwachungssoftware**

Benutzerhandbuch

Managementsoftware für unterbrechungsfreie  
Stromversorgungen

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Installation und Einstellungen .....</b>	<b>1</b>
<b>1.1. Hinweis .....</b>	<b>1</b>
<b>1.2. Installationsanleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1.3. UPSCAPO deinstallieren .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Funktionsbeschreibung .....</b>	<b>5</b>
<b>2.1. Datenanzeige aus der Echtzeitüberwachung .....</b>	<b>5</b>
<b>2.2. Steuerung .....</b>	<b>9</b>
<b>2.3. Einstellungen importieren/exportieren .....</b>	<b>10</b>
<b>2.4. Allgemeine Einstellungen .....</b>	<b>11</b>
<b>2.5. E-Mail-Konfiguration .....</b>	<b>17</b>
<b>2.6. Datenprotokoll .....</b>	<b>19</b>
<b>2.7. Ereignisprotokoll .....</b>	<b>21</b>
<b>2.8. Zeitpläne .....</b>	<b>23</b>
<b>2.9. Oszillograph .....</b>	<b>28</b>
<b>2.10. Alarmmeldungen zur Stromversorgungsereignissen .....</b>	<b>29</b>
<b>2.11. Info .....</b>	<b>29</b>

# 1. Installation und Einstellungen

## 1.1. Hinweis

- Betriebssystem: Windows 7 / Server 2012 / 10 / Server 2016.
- Sonstige Software-Voraussetzungen:
  - Windows Installer 3.0 und höher
  - .NET Framework 3.5 und höher
- Peripheriegeräte: Serielle Schnittstelle oder USB-Anschluss

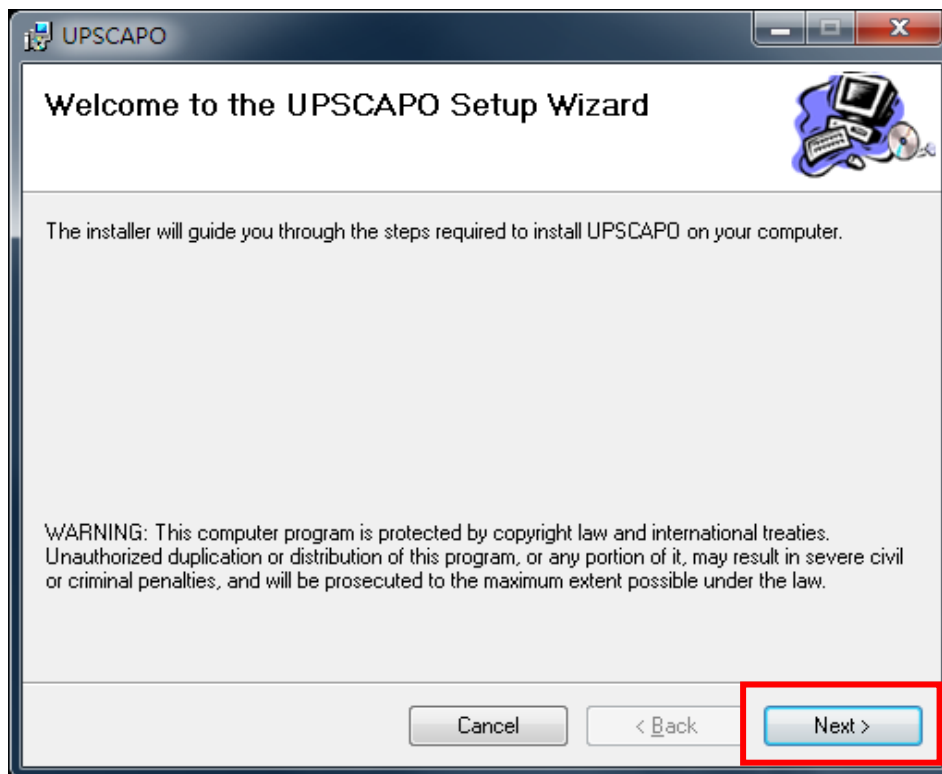
## 1.2. Installationsanleitung

**Step 1** Bitte melden Sie sich als Administrator an.

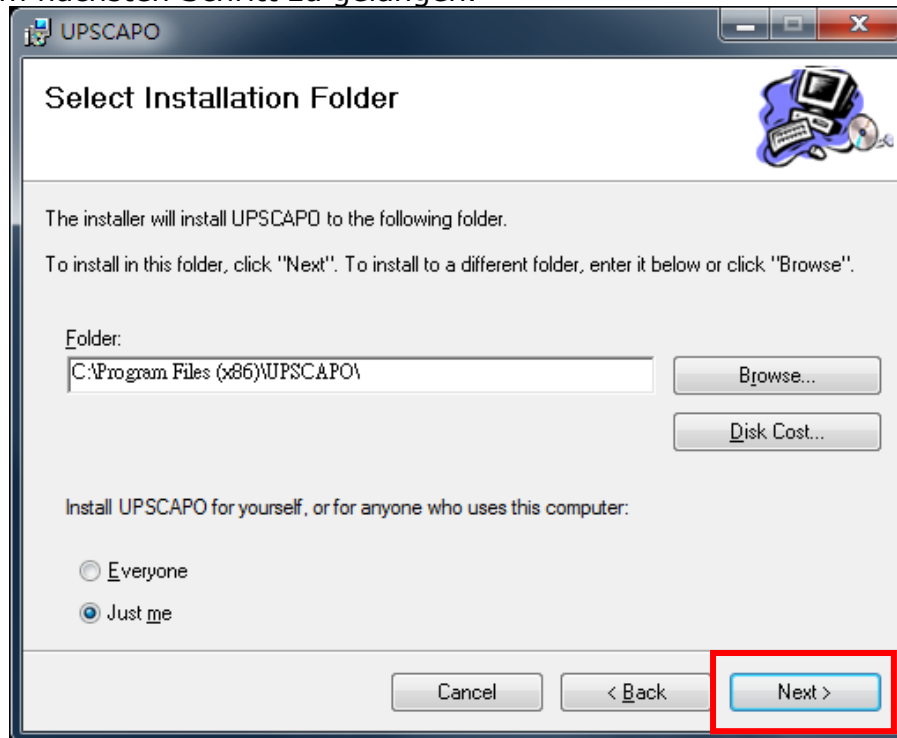
**Step 2** Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um „Setup“ auszuführen.



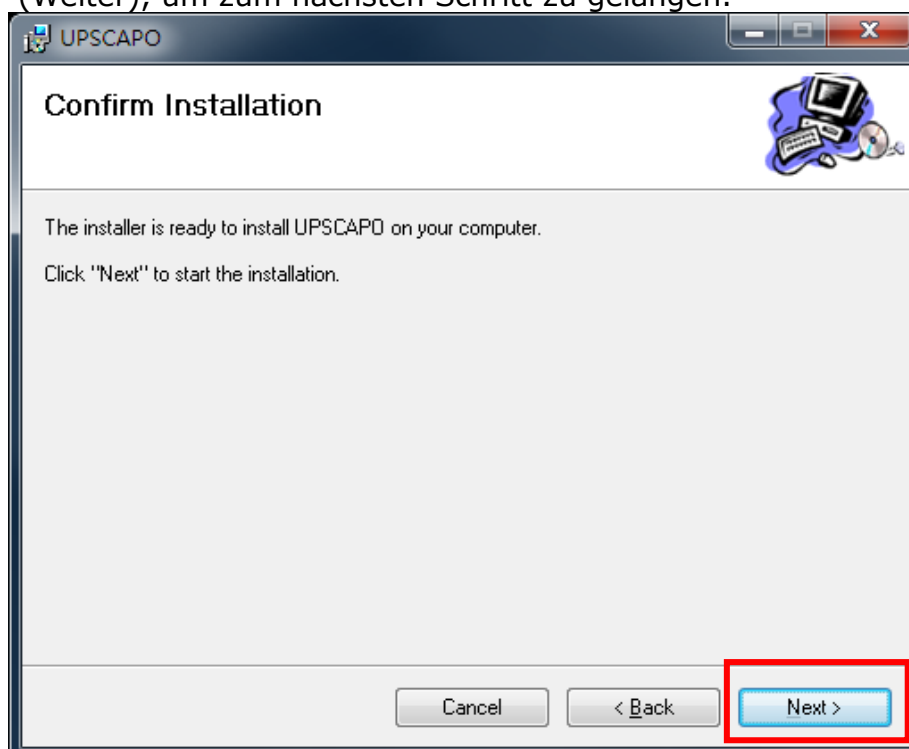
**Step 3** Klicken Sie auf „Next“ (Weiter), um zum nächsten Schritt zu gelangen.



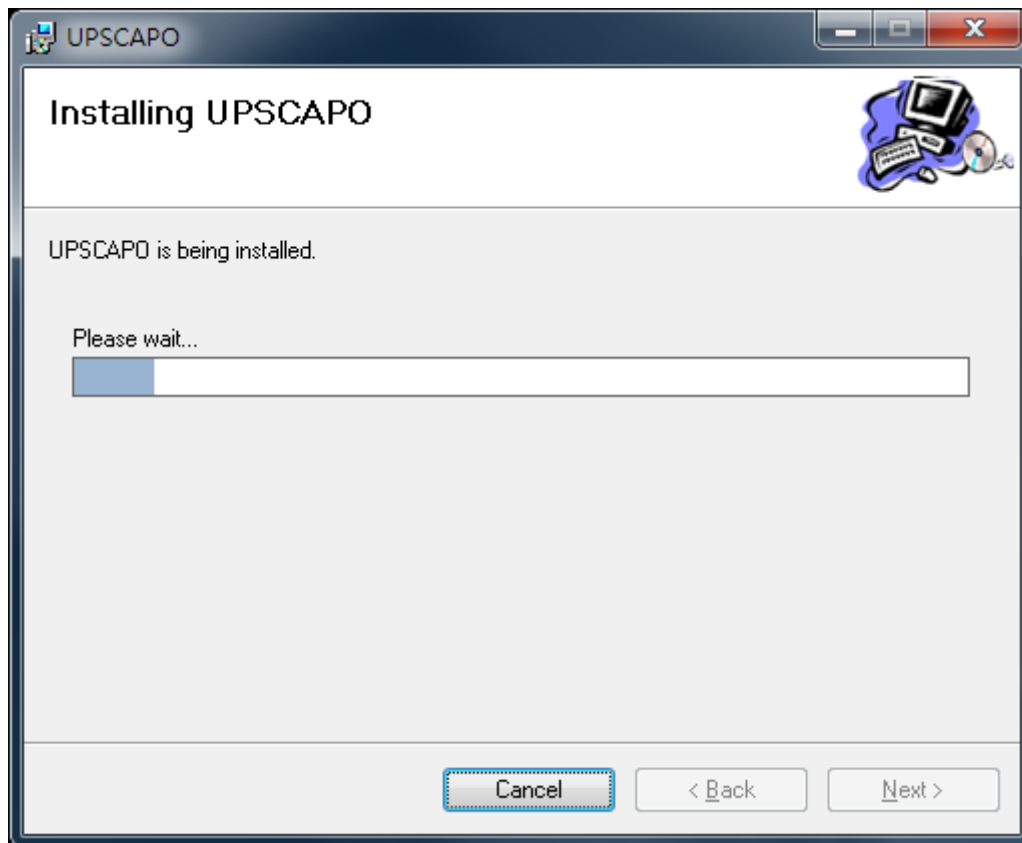
**Step 4** Wählen Sie im Dialogfeld „Select Installation Folder“ (Installationsordner wählen) den Ordner aus, in dem UPSCAPO installiert werden soll. (Standardeinstellung: C:\Programme(x86)\UPSCAPO.) Legen Sie fest, wer die Software verwenden darf (nur Sie oder alle Benutzer). Klicken Sie auf „Next“ (Weiter), um zum nächsten Schritt zu gelangen.



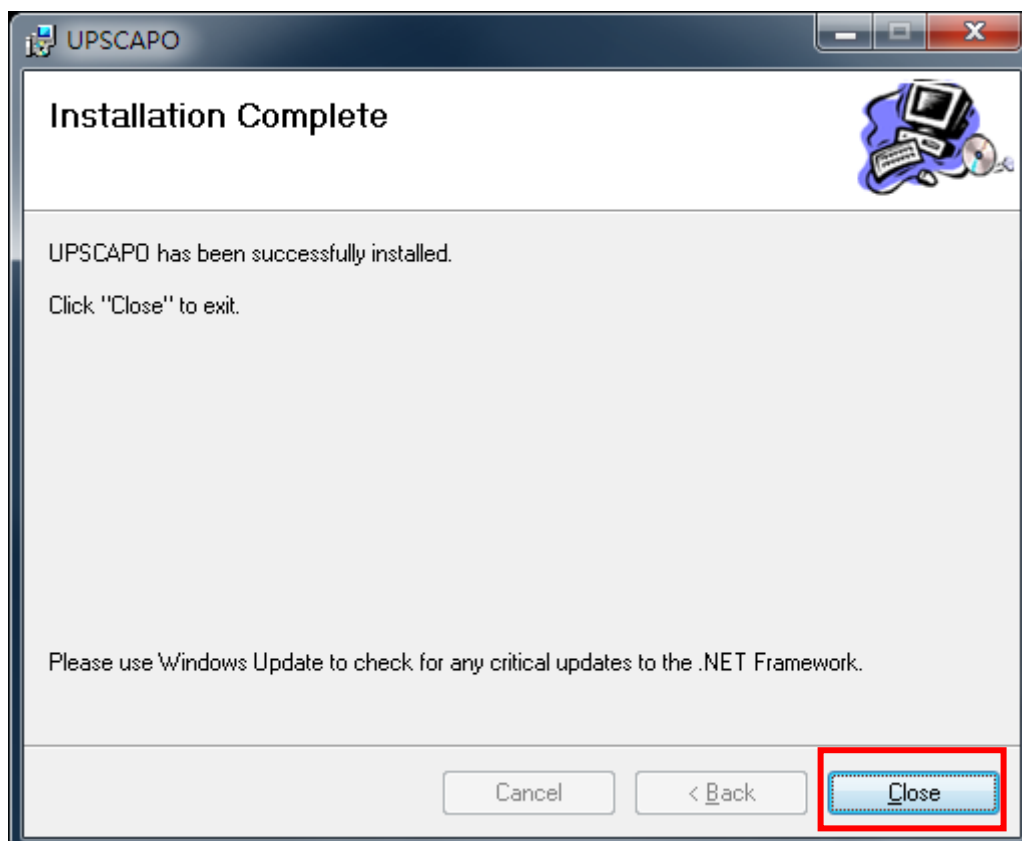
**Step 5** Im Dialogfeld „Confirm Installation“ (Installation bestätigen) wird bestätigt, dass UPSCAPO jetzt installiert werden kann. Klicken Sie auf „Next“ (Weiter), um zum nächsten Schritt zu gelangen.



**Step 6** UPSCAPO wird installiert.



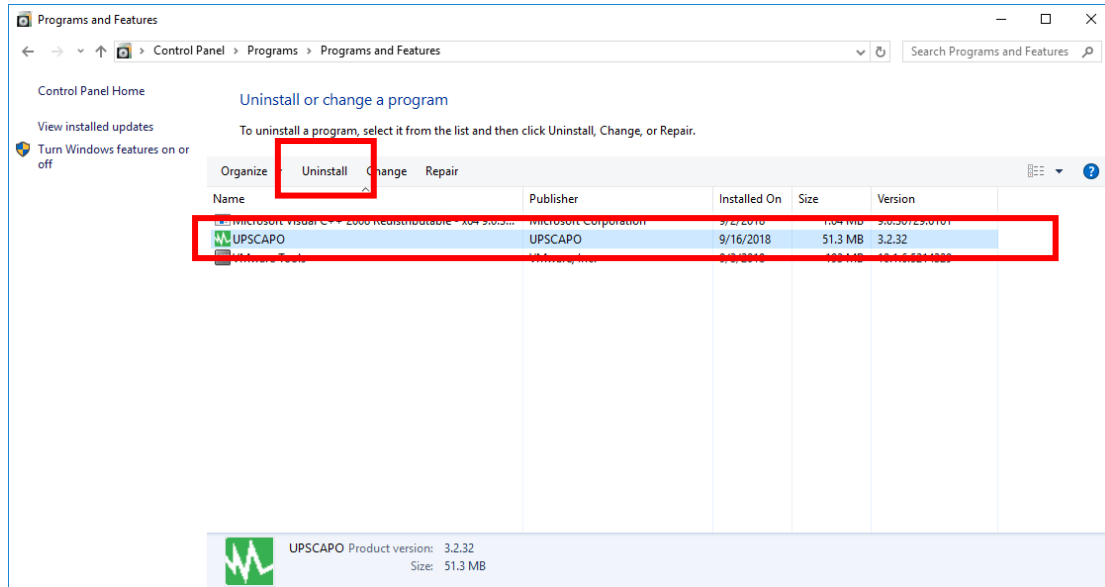
**Step 7** Klicken Sie auf „Close“ (Schließen), um die Installation abzuschließen.



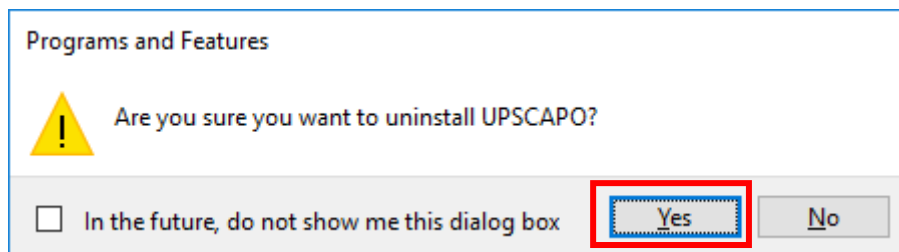
### 1.3. UPSCAPO deinstallieren

**Step 1** Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung und wählen Sie „Programme deinstallieren oder ändern“.

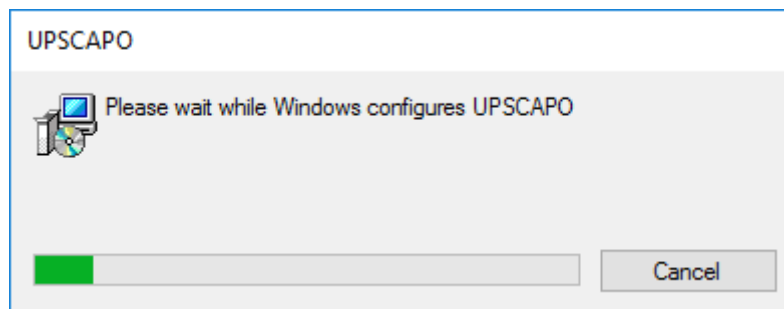
**Step 2** Wählen Sie „UPSCAPO“ und klicken Sie auf „Deinstallieren“.



**Step 3** Klicken Sie im folgenden Dialogfeld auf „Ja“, um die Deinstallation von UPSCAPO zu bestätigen, oder klicken Sie auf „Nein“, um den Vorgang abzubrechen.



**Step 4** Wenn der Verlaufsbalken vollständig ist, ist die Deinstallation abgeschlossen. Das UPSCAPO-Symbol wird unter „Programme deinstallieren oder ändern“ nicht mehr angezeigt.



## 2. Funktionsbeschreibung

UPSCAPO ist eine benutzerfreundliche USV-Überwachungssoftware, die den Status der USV über USB oder RS232 anzeigt. Es präsentiert in übersichtlicher Weise mehrere Echtzeitparameter der USV wie z. B. Eingangs-/Ausgangsspannung, Frequenz, USV-Temperatur, prozentuale Auslastung und Batteriekapazität. Diese USV-Parameter und Statusinformationen werden erfasst und sowohl grafisch als auch numerisch angezeigt.

Die UPSCAPO-Funktion „Schedules“ (Zeitpläne) ermöglicht es dem Benutzer, verschiedene USV-Befehle als Voreinstellungen festzulegen, um bestimmte Aufgaben regelmäßig durchführen zu können. Im Falle eines Stromausfalls oder einer Fehlfunktion kann UPSCAPO den Benutzer automatisch per E-Mail benachrichtigen. In den folgenden Abschnitten werden diese erweiterten Funktionen von UPSCAPO ausführlich beschrieben.

### 2.1. Datenanzeige aus der Echtzeitüberwachung

The screenshot displays the UPSCAPO software interface. At the top, a menu bar includes 'Control', 'UPS Settings', 'Logging', 'Schedules', 'Oscillograph', and 'About'. A red box highlights the 'Tools' dialog field. Below the menu is a table with the following data:

UPS name	Input Voltage	Output Voltage	Input Frequency	Battery Capacity
UPS 1	231.8 (V)	231.8 (V)	50 (Hz)	100 (%)

The main interface area is titled 'UPS 1' and features a 'Power Flow Meter' section. It includes a diagram showing 'LINE' connected to 'UPS', which is connected to 'LOAD'. A battery icon is also present. The diagram is annotated with 'B. Echtzeitdaten' (Real-time data) and 'B1. Nennwerte' (Nominal values). The diagram shows the following values:

- Input Frequency: 50 Hz
- Input Voltage: 231.8 V
- Output Voltage: 231.8 V
- UPS Load: 0 %
- Battery Capacity: 100 %
- Temperature: 30.0 °C / 86.0 °F

On the right side, there are two panels:

- Rating Information (orange border):** Rated Voltage: 230 V, Rated Current: 3 A, Battery Voltage: 24 V, Frequency: 50 Hz.
- UPS information (green border):** Manufacturer: S.E., UPS Model: 750VA, Firmware Version: GS1018AN.

## A. Dialogfeld „Tools“

Funktion	Beschreibungen	Anmerkungen
<b>Steuerung</b>	Diese Funktion beinhaltet: Selbsttest starten, Batterie-Entladungstest, Test abbrechen, Herunterfahren starten und Herunterfahren abbrechen.	
<b>USV-Einstellungen</b>	Dieses Dialogfeld enthält 4 Funktionen: „Import Setting“ (Einstellungen importieren), „Export Setting“ (Einstellungen exportieren), „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen) und „E-Mail Configuration“ (E-Mail-Konfiguration). 1. „Import Setting “ (Einstellungen importieren): Hiermit importieren Sie die Einstellungsdatei. 2. „Import Setting “ (Einstellungen exportieren): Hiermit exportieren Sie die Einstellungsdatei. 3. „General Settings “ (Allgemeine Einstellungen): Hiermit legen Sie Einstellungen für die Kommunikation, Anzeigesprachen und das Herunterfahren des Computers fest. 4. „E-Mail Configuration “ (E-Mail-Konfiguration): Hiermit richten Sie die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion ein.	
<b>Protokollierung</b>	Dieses Dialogfeld enthält 2 Funktionen: „Event Log“ (Ereignisprotokoll) und „Data Log“ (Datenprotokoll). 1. „Event Log“ (Ereignisprotokoll): Liefert eine Liste von Ereignissen, Befehlseingaben, Alarmen usw. 2. „Data Log“ (Datenprotokoll): Speichert die von UPSCAPO überwachten und aufgezeichneten Betriebsparameter der USV.	
<b>Zeitpläne</b>	Ermöglicht die Planung zeitgesteuerter Ereignisse und Befehle.	
<b>Oszillograph</b>	Grafische Darstellung der aufgezeichneten USV-Parameter.	
<b>Info</b>	Tragen Sie die Versionsnummer und den Namen des UPSCAPO-Lizenzinhabers ein.	

## B. Echtzeitdaten

In diesem Bereich werden die USV-Parameter detailliert angezeigt (wie nachfolgend abgebildet).

Dieser Bereich enthält folgende Elemente: „Icon page“ (Symbolseite), „Value page“ (Werteseite), „Rating Information“ (Nennwerte) und „UPS Information“ (USV-Informationen).

### B1. Nennwerte

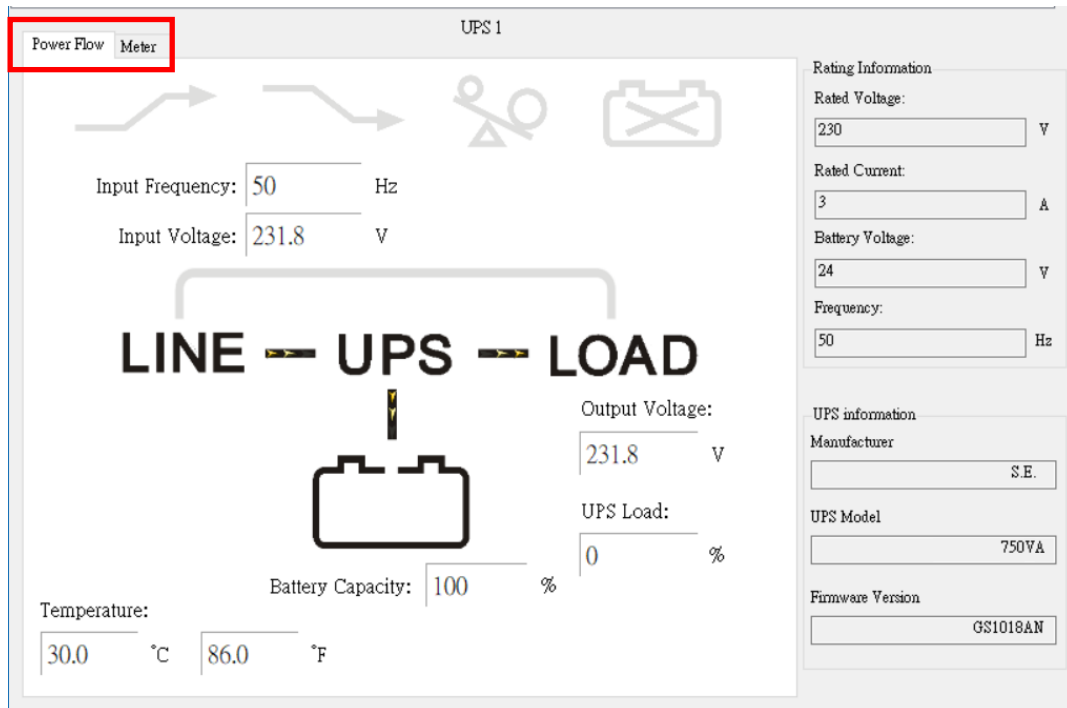
Enthält die Nennwerte der angeschlossenen USV, z. B. Spannung, Stromstärke, Batteriespannung und Frequenz.

### B2. USV-Informationen

Enthält Informationen zur angeschlossenen USV, z. B. Hersteller, USV-Modell und Firmwareversion.



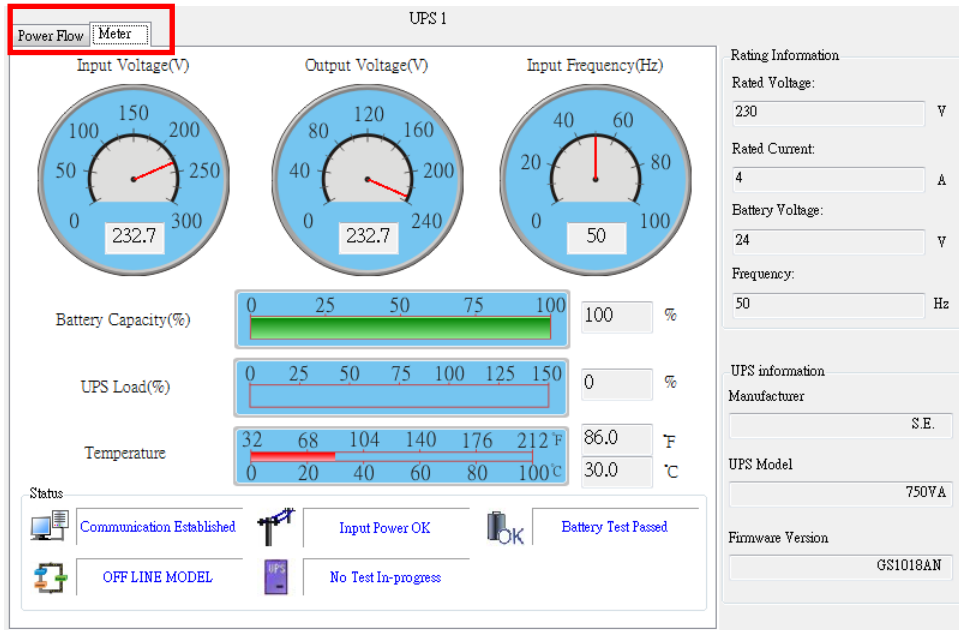
Seite „Power Flow“ (Stromfluss) :



※ Beschreibung der Symbole

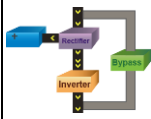
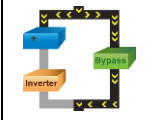




Zustand	Symbol	Beschreibung	Anmerku
<b>Anhebung</b>		Anhebung AUS	
		Anhebung EIN	
<b>Absenkung</b>		Absenkung AUS	
		Absenkung	
<b>Überlastung</b>		Keine Überlastung	
		Überlastung	
<b>Batteriezustand</b>		Batterie angeschlossen	
		Batteriefehler	
<b>Batteriezustand</b>		Batterie OK	
		Batterie schwach	
<b>Bypass</b>		Bypass AUS	Nur bei Online-Modellen
		Bypass EIN	

## Seite „Meter“ (Messuhren):

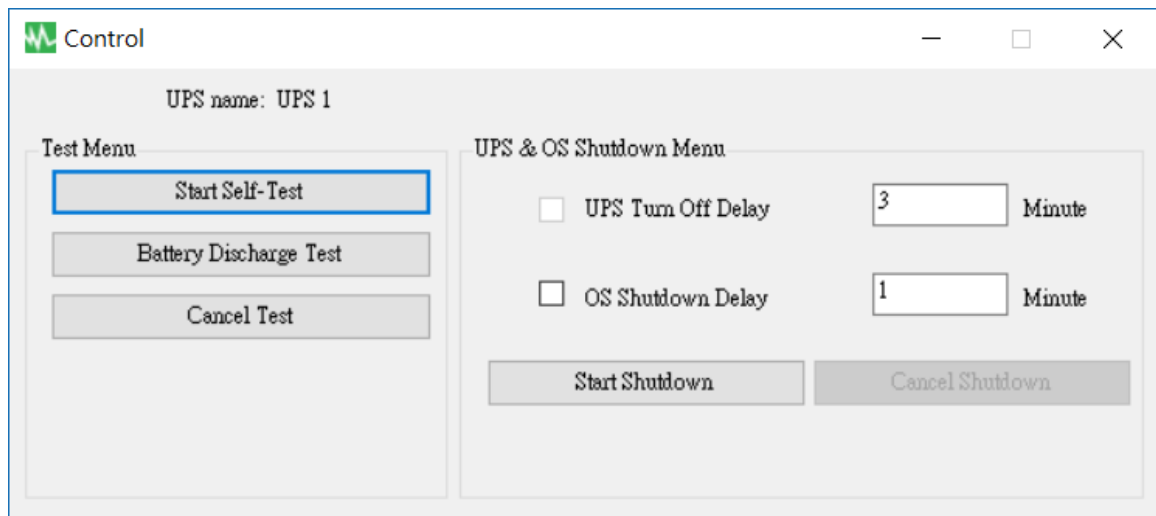


### ※ Beschreibung der Symbole

Zustand	Symbol	Beschreibung	Anmerkungen
<b>Verbindungsstatus</b>		Kommunikation hergestellt. Dieses Symbol bedeutet, dass die USV erfolgreich an den Computer angeschlossen wurde.	
		Kommunikation unterbrochen. Die Kommunikation zwischen der USV und dem Computer ist unterbrochen.	
<b>Zustand der Stromversorgung</b>		Stromversorgung OK.	
		Stromausfall. Die Netzversorgung ist ausgefallen oder gestört.	
<b>USV Batteriezustand</b>		Batteriekapazität OK.	
		Batterie schwach. USV-Batterie hat durch Entladung den Zustand „Batterie schwach“ erreicht.	
		Batteriefehler.	

<b>USV-Modelle</b>		ONLINE-Modell.	
		OFFLINE-Modell.	
<b>Testzustand</b>		Kein USV-Test im Gange.	
		USV-Test im Gange.	
<b>Bypass</b>		Bypass-Modus (2 Symbole im Wechsel)	Nur bei Online-Modellen
			

## 2.2. Steuerung

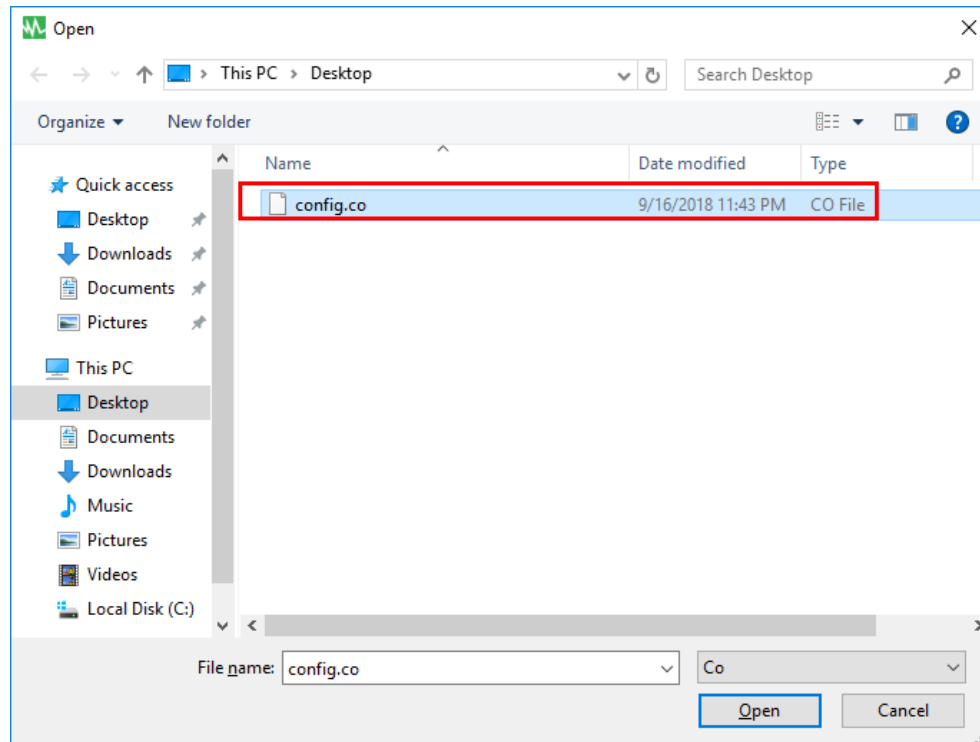


Stellt von der USV ausführbare Befehle bereit: Selbsttest starten, Batterie-Entladungstest, Test abbrechen, Herunterfahren starten und Herunterfahren abbrechen.

## 2.3. Einstellungen importieren/exportieren

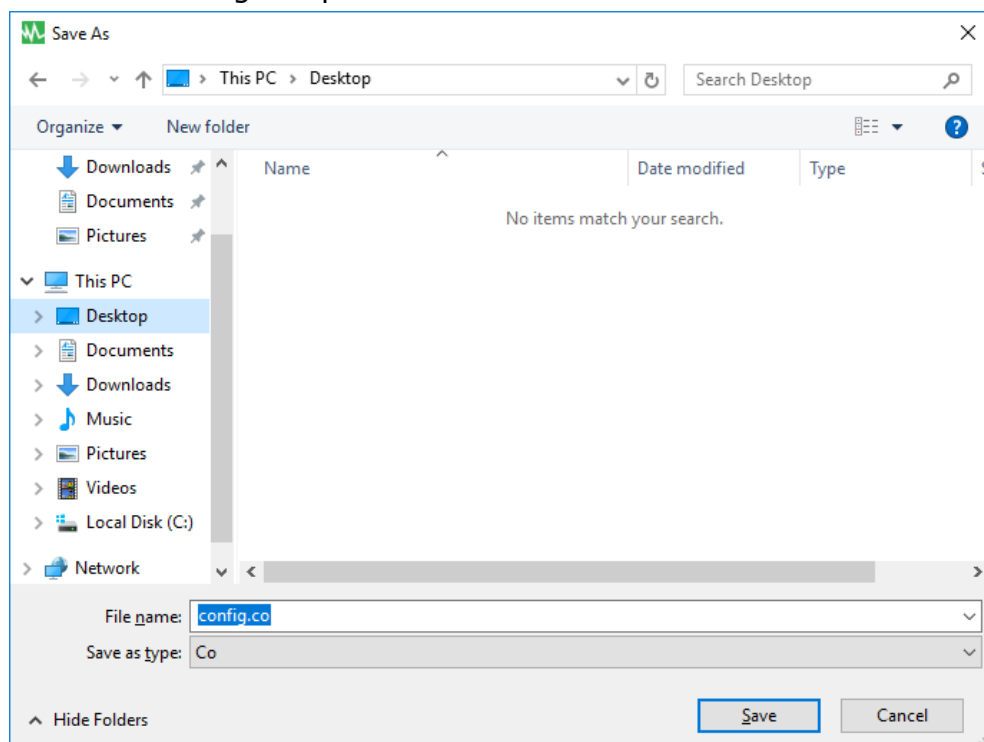
### 2.3.1. Einstellungen importieren

Wählen Sie die Konfigurationsdatei aus, die Sie importieren möchten. Klicken Sie auf „Open“ (Öffnen), um die Einstellungen zu importieren.



### 2.3.2. Einstellungen exportieren

Wählen Sie den Exportordner aus, und klicken Sie auf „Save“ (Speichern), um diese Einstellung zu speichern.



## 2.4. Allgemeine Einstellungen

Hiermit können Sie den COM-Port oder die Remote-Schnittstelle sowie das Herunterfahren der USV oder des Betriebssystems u. dgl. auswählen und einstellen.

**General Settings**

**Local Setting**

Name:  Protocol:

Communication Interface:  Data Log Record:

Baud Rate:

Com Port:  Maximum Record:

**Remote Setting**

Connect Local Machine  
 Connect Remote Machine  
IP:

**Normal Setting**

Language:

Days of data retention:  (0: Never Delete)

**Shutdown Setting**

Enable ACPI Shutdown  
ACPI

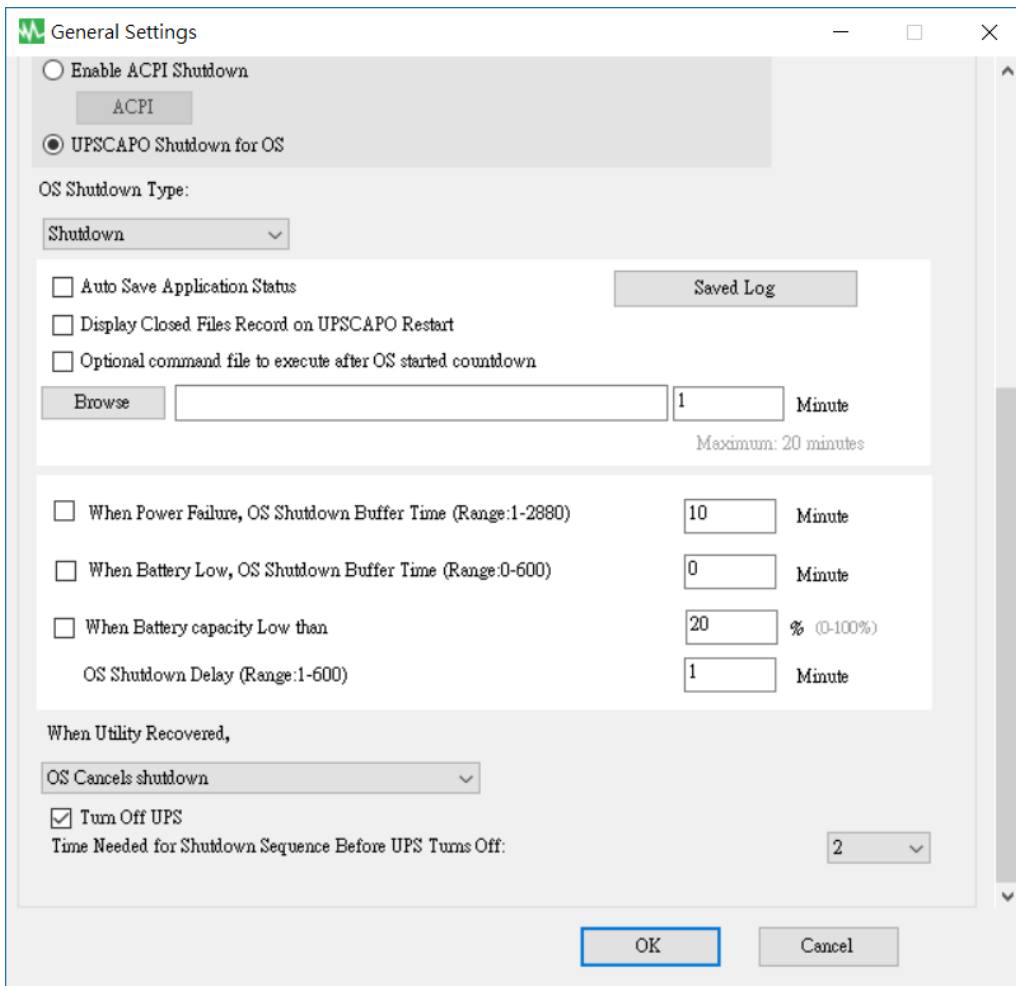
UPSCAPO Shutdown for OS

OS Shutdown Type:

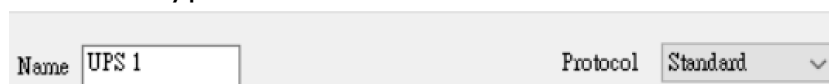
Auto Save Application Status

Display Closed Files Record on UPSCAPO Restart

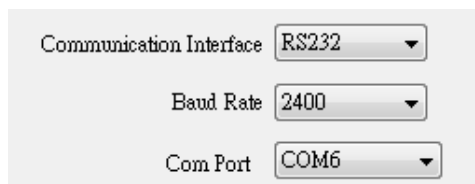
Optional command file to execute after OS started countdown



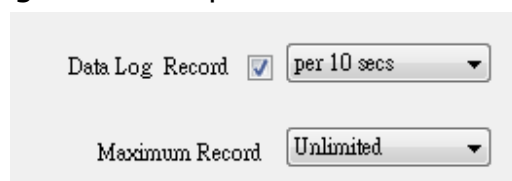
2.4.1. Geben Sie den Namen der Einheit ein, die im Dialogfeld „Real Time Information Monitoring Display“ (Echtzeitdaten-Überwachung) angezeigt wird, und wählen Sie den Protokolltyp aus.



2.4.2. Schnittstelle und COM-Port der Verbindung einstellen



2.4.3. Aufzeichnung des Datenprotokolls einstellen



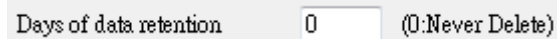
Wählen Sie die Optionen für die Aktivierung der Datenprotokoll-Aufzeichnung, das Protokollierungsintervall und den Grenzwert für den Datenspeicher.

#### 2.4.4. Sprachauswahl



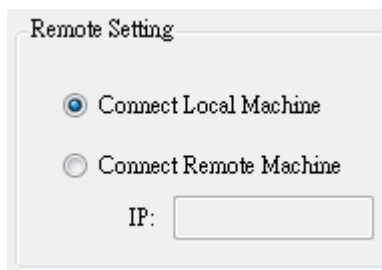
UPSCAPO kann vom Benutzer auf unterschiedliche Anzeigesprachen eingestellt werden. Beim ersten Programmstart wird Englisch verwendet.

#### 2.4.5. Aufzeichnung des Datenprotokolls einstellen



Wie lange die Daten in der Datenbank gespeichert bleiben sollen. Der Wert „0“ bedeutet, dass die Daten niemals aus der Datenbank gelöscht werden.

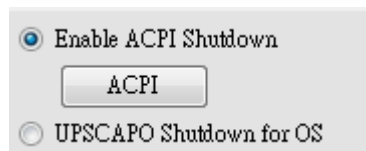
#### 2.4.6. Remote-Einstellungen



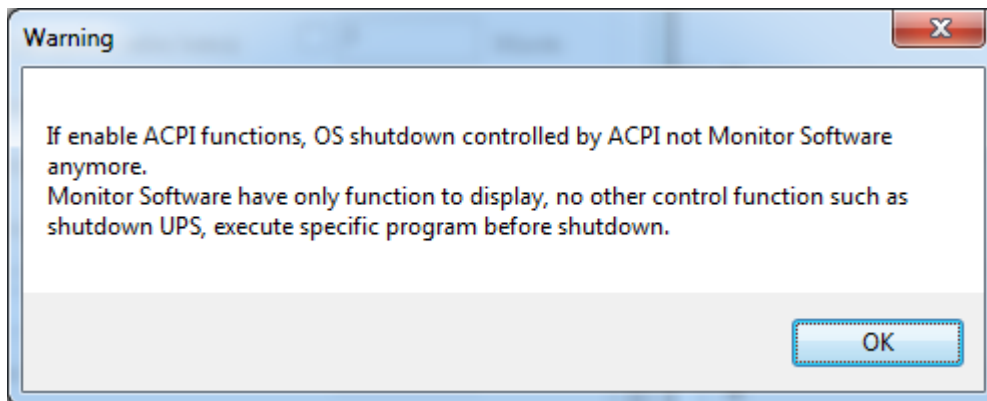
Sie können von einem anderen Computer aus per Remote-Verbindung auf die UPSCAPO-Installation zugreifen. Wählen Sie „Connect Remote Machine“ (Remote-Computer verbinden) und geben Sie die IP-Adresse ein. Über die Funktion „Connect Remote Machine“ (Remote-Computer verbinden) können Sie Befehle wie „Schedules“ (Zeitpläne) oder „UPS turn off“ (USV abschalten) nicht an die USV übertragen. Sie können jedoch den Computer herunterfahren.

#### 2.4.7. ACPI-Shutdown aktivieren

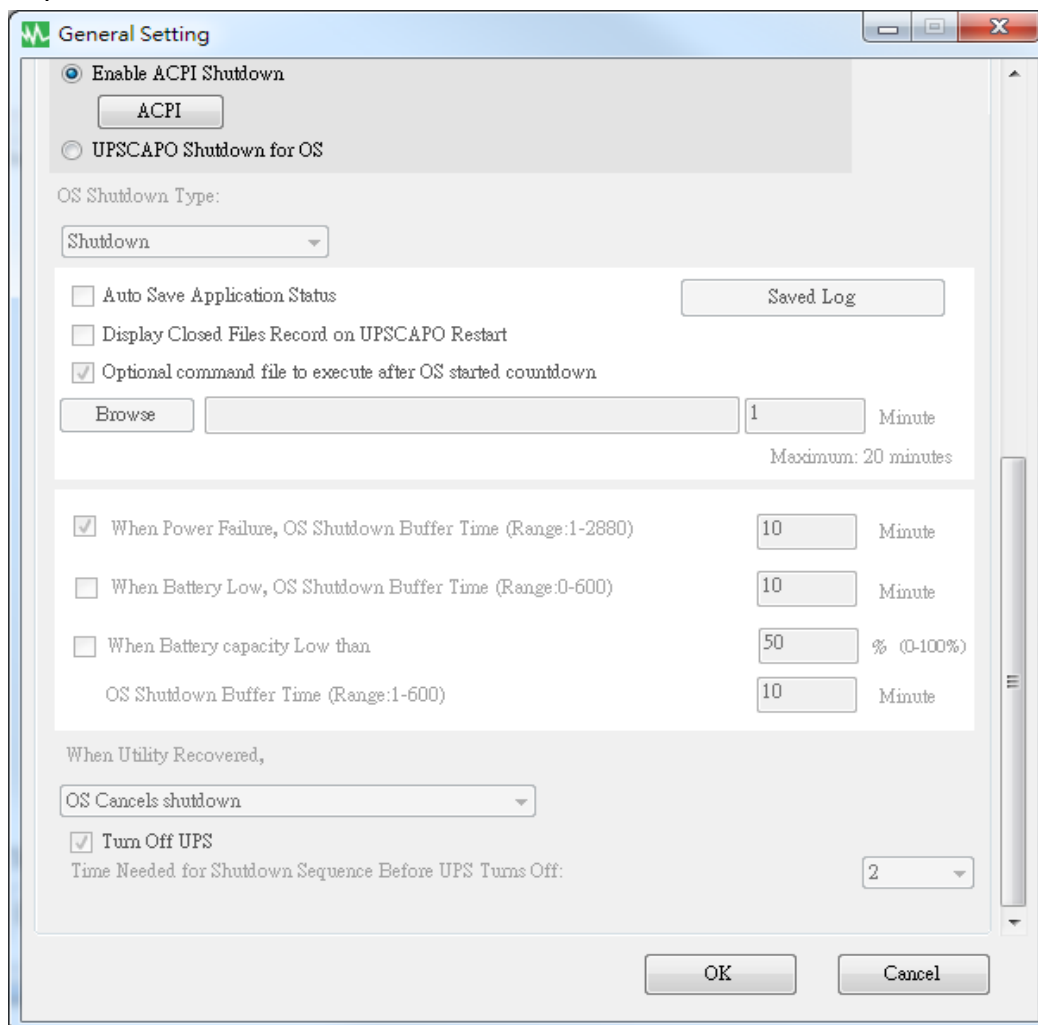
Wenn die Option „Enable ACPI Shutdown“ (ACPI-Shutdown aktivieren) ausgewählt ist, werden alle Funktionen zum Herunterfahren des Computers über ACPI gesteuert.



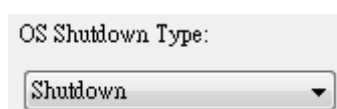
Warnmeldung.



Alle hier angezeigten Einstellungen hängen von den ACPI-Einstellungen des Computers ab.



#### 2.4.8. Shutdown-Methode



Wenn der „Ruhezustand“ im Betriebssystem des Computers bereits aktiviert ist, können Sie die Option „Ruhezustand“ als Shutdown-Methode wählen.



## 2.4.9. Anwendungen automatisch speichern

Diese Funktion bietet die Möglichkeit, Programme beim Herunterfahren des Betriebssystems zu speichern.

Auto Save Application Status

Saved Log

Display Closed Files Record on UPSCAPO Restart

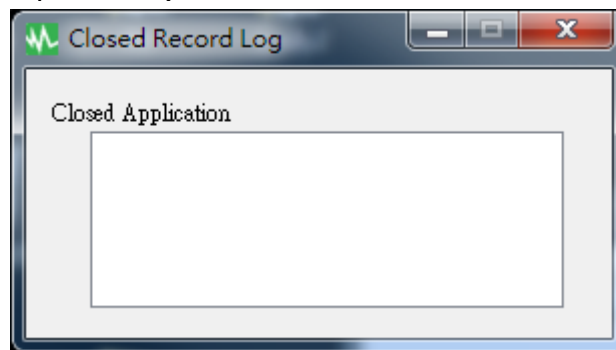
Automatisch schließen und Anwendungsdateien vor dem Herunterfahren des Betriebssystems speichern.

AutoSave Application Status

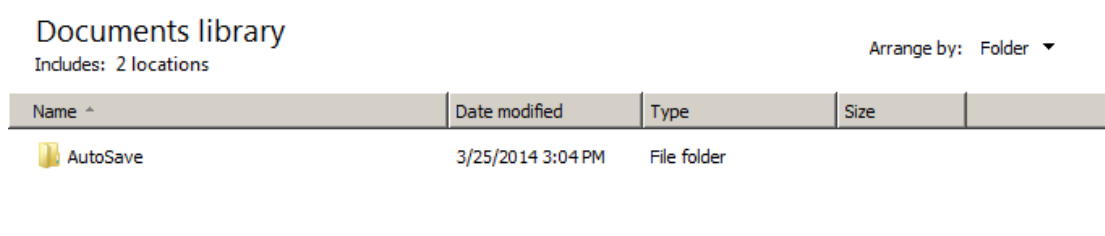
Wenn UPSCAPO neu gestartet wird, wird die Liste der geschlossenen Dateien angezeigt.

Display Closed Files Record on UPSCAPO Restart

„Data Log“ (Datenprotokoll)



Die Dateien werden im Ordner „Dokumente“ im Unterordner „AutoSave“ gespeichert.



## 2.4.10. Optionale Befehlsdatei, die ausgeführt werden kann, nachdem der Countdown für das Herunterfahren des Betriebssystems angelaufen ist

Wählen Sie die Wartezeit bis zur Ausführung einer bestimmten Befehlsdatei, nachdem der Countdown für das Herunterfahren des Betriebssystems gestartet wurde (maximal 20 Minuten).

Browse

1

Minute

Maximum: 20 minutes

#### 2.4.11. Zeitpuffer für das Herunterfahren des Betriebssystems bei Stromausfall

When Power Failure, OS Shutdown Buffer Time (Range:1-2880)  Minute

Wählen Sie eine ausreichend lange Zeitspanne für das automatische Herunterfahren des Computer-Betriebssystems bei einem Stromausfall. Zulässiger Bereich: 1 Min. bis 2880 Min.

#### 2.4.12. Zeitpuffer für das Herunterfahren des Betriebssystems bei schwacher Batterie

When Battery Low, OS Shutdown Buffer Time (Range:0-600)  Minute

Wählen Sie die Wartezeit bis zum automatischen Herunterfahren des Computer-Betriebssystems, bevor die Batterie der USV vollkommen leer ist. Zulässiger Bereich: 0 Min. bis 600 Min.

#### 2.4.13. Zeitpuffer für das Herunterfahren des Betriebssystems bei Batteriekapazität unter

When Battery capacity Low than  % (0-100%)  
OS Shutdown Buffer Time (Range:1-600)  Minute

Wählen Sie den Zeitpunkt für das automatische Herunterfahren des Computer-Betriebssystems, bevor die Batteriekapazität unter xx % abfällt. Zulässiger Bereich: 1 Min. bis 600 Min.

#### 2.4.14. Reaktion bei Wiederherstellung der Netzversorgung

When Utility Recovered,

Wenn die Netzversorgung wieder vorhanden ist, können Sie das Herunterfahren des Betriebssystems fortsetzen oder abbrechen.

#### 2.4.15. USV ausschalten

Turn Off UPS  
Time Needed for Shutdown Sequence Before UPS Turns Off:

Die für die Shutdown-Sequenz benötigte Zeit vor Abschaltung der USV

## 2.5.E-Mail-Konfiguration

The screenshot shows the 'E-Mail Configuration' dialog box. It has a title bar with a green icon and the text 'E-Mail Configuration'. The main area is divided into two sections. The top section, outlined in blue and labeled 'B', contains the following fields: 'User Name:' with the value 'UPSCAPO', 'User Email Address:' with 'XX@XXX.XXX', 'SMTP Server:' with 'XXX.XXX.XXX', 'Receiver Name:' with 'User', and 'Subject:' with 'Hello'. To the right of these fields are 'Password:' (masked with asterisks) and 'SMTP Server Port:' (value 25). A red box labeled 'A' highlights the 'Email Test' button. The bottom section, outlined in orange and labeled 'C', is titled 'Send Setting' and contains a list of events with checkboxes and corresponding mail message templates: 'Communication Established' (Mail message UPS connect), 'Communication Lost' (Mail message UPS disconnect), 'OS Shutdown Started' (Mail message System shutdown), 'Power Failed' (Mail message Power failure), 'Low Battery' (Mail message Battery low), 'Power Restored' (Mail message Power restored), 'UPS Shutdown Started' (Mail message UPS shutdown), 'Over Load' (Mail message Over load), 'Replace Battery' (Mail message Battery weak), and 'UPS Self Testing' (Mail message UPS test). At the bottom right, a green box labeled 'D' highlights the 'OK' and 'Cancel' buttons.

### A. Test-E-Mail senden:

Klicken Sie hier, um die Einstellungen durch das Senden einer Test-E-Mail zu prüfen.

### B. Kontoeinstellungen :

Geben Sie Folgendes ein: Benutzername (Absender, z. B. UPSCAPO), E-Mail-Adresse des Benutzers (d. h. die E-Mail-Adresse eines speziell für diese Funktion verwendeten Benutzers), Passwort (des E-Mail-Servers), SMTP-Server (SMTP-Serveradresse oder IP-Adresse), SMTP-Server-Port (Portnummer des SMTP-Servers), Name des Empfängers (d. h. der Name des Benutzers, der die Testnachricht empfangen soll), Empfänger-E-Mail (E-Mail-Adresse des Empfängers) und Betreff (wählen Sie einen aussagekräftigen Betreff).

**Hinweis :** Wenn Sie die E-Mail an mehrere E-Mail-Adressen senden möchten, müssen Sie die E-Mail-Adressen durch Strichpunkte (;) voneinander trennen.

### **C. Testnachricht-Inhalt:**

Markieren Sie die Kontrollkästchen, um die Ereignisse und dazugehörigen Textinhalte auszuwählen, die in die E-Mail aufgenommen werden sollen. (Sie können die Nachrichteninhalte ändern oder in einer anderen Sprache als Englisch neu eingeben.)

### **D. Einstellungen speichern**

Klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen zu speichern und zu übernehmen.

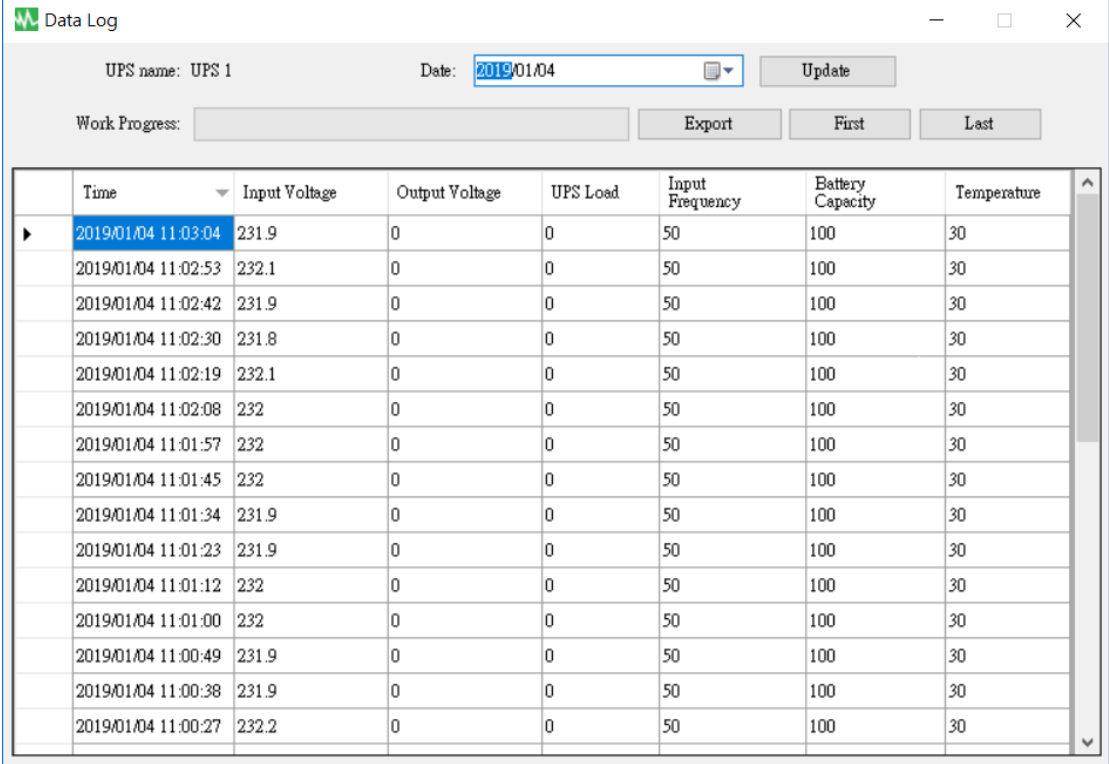
**Hinweis:** Möglicherweise erlaubt Ihre Internet-Firewall diese E-Mail-Funktion nicht. Wenn Sie eine Firewall installiert haben, müssen Sie diese Funktion erlauben.

## 2.6. Datenprotokoll

Bei der Protokollierung werden alle von UPSCAPO überwachten und aufgezeichneten Betriebsparameter der USV gespeichert.

Durch die Aufzeichnung dieser Daten (z. B. Eingangsspannung, Ausgangsspannung, Eingangsfrequenz, Batteriekapazität, Temperatur, USV-Last) können die betreffenden Informationen eingehender studiert werden.

Die Informationen im Datenprotokoll können in eine Excel-Datei (.xls) oder in eine Textdatei (.txt) exportiert werden.



The screenshot shows the 'Data Log' application window. At the top, it displays 'UPS name: UPS 1' and 'Date: 2019/01/04'. Below this, there is a 'Work Progress' field and buttons for 'Export', 'First', and 'Last'. The main part of the window is a table with the following columns: Time, Input Voltage, Output Voltage, UPS Load, Input Frequency, Battery Capacity, and Temperature. The table contains 17 rows of data, with the first row highlighted in blue.

Time	Input Voltage	Output Voltage	UPS Load	Input Frequency	Battery Capacity	Temperature
2019/01/04 11:03:04	231.9	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:02:53	232.1	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:02:42	231.9	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:02:30	231.8	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:02:19	232.1	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:02:08	232	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:01:57	232	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:01:45	232	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:01:34	231.9	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:01:23	231.9	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:01:12	232	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:01:00	232	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:00:49	231.9	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:00:38	231.9	0	0	50	100	30
2019/01/04 11:00:27	232.2	0	0	50	100	30

### 2.6.1. USV-Name und Datum der Daten einstellen

Geben Sie neben „UPS Name“ (Name der USV) im Feld „Date“ (Datum) das gewünschte Datum an, um die angezeigten Informationen nach diesem Datum zu filtern.



This image shows a close-up of the 'Data Log' application window. It displays the 'UPS name: UPS 1' and the 'Date: 2019/01/04' field, which is highlighted with a blue border. To the right of the date field is an 'Update' button.

## 2.6.2. Tools

Work Progress:

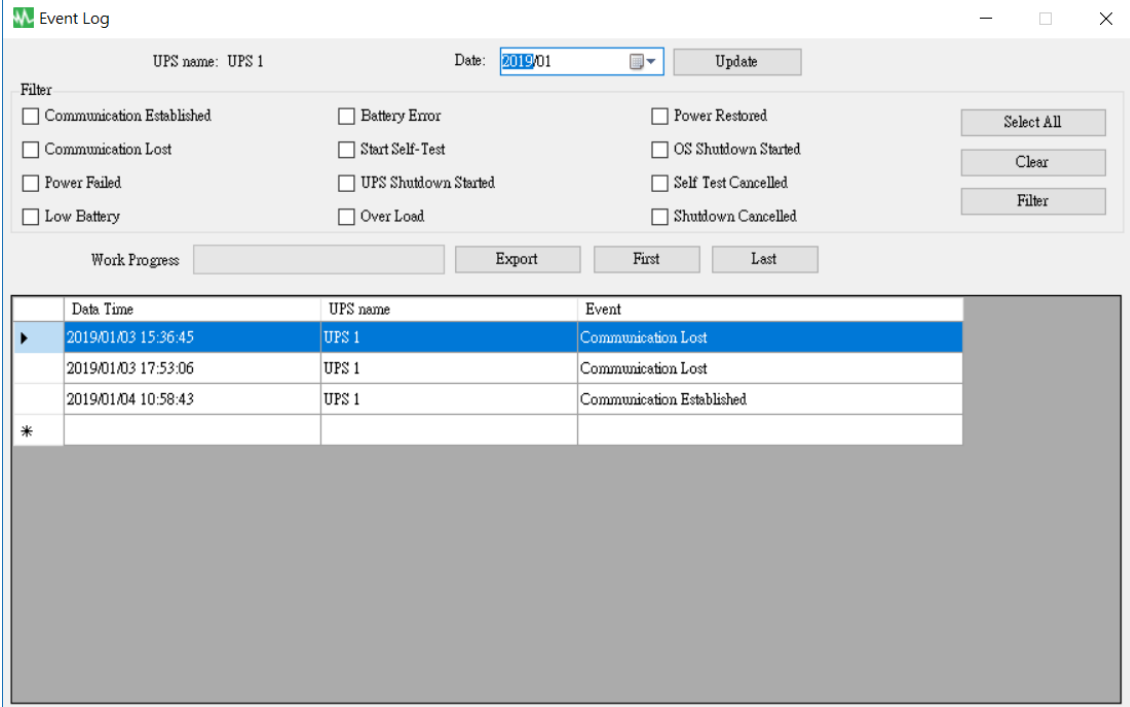
[Export](#) [First](#) [Last](#)

	Time	Input Voltage	Output Voltage	UPS Load	Input Frequency	Battery Capacity	Temperature
▶	2019/01/04 11:03:04	231.9	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:02:53	232.1	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:02:42	231.9	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:02:30	231.8	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:02:19	232.1	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:02:08	232	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:01:57	232	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:01:45	232	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:01:34	231.9	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:01:23	231.9	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:01:12	232	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:01:00	232	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:00:49	231.9	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:00:38	231.9	0	0	50	100	30
	2019/01/04 11:00:27	232.2	0	0	50	100	30

- **Exportieren:** Klicken Sie hier, um die aktuellen Daten in das Format „xls“ oder „txt“ zu exportieren.
- **Erster :** Klicken Sie hier, um zum ersten Eintrag zu gelangen.
- **Letzter :** Klicken Sie hier, um zum letzten Eintrag zu gelangen.

## 2.7. Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll enthält eine Liste aller Ereignisse und Aufgaben, die vom Programm ausgeführt werden sollten, sowie Angaben dazu, welche davon an welchem Datum stattgefunden haben. Das Ereignisprotokoll liefert einen Überblick über den Zustand der Netzversorgung und die Ergebnisse der USV-Tests.



The screenshot shows the 'Event Log' window for 'UPS 1'. The 'Date' field is set to '2019/01'. The window displays a list of events with columns for 'Data Time', 'UPS name', and 'Event'. The events are as follows:

Data Time	UPS name	Event
2019/01/03 15:36:45	UPS 1	Communication Lost
2019/01/03 17:53:06	UPS 1	Communication Lost
2019/01/04 10:58:43	UPS 1	Communication Established

The window also includes a filter section with checkboxes for various events: Communication Established, Communication Lost, Power Failed, Low Battery, Battery Error, Start Self-Test, UPS Shutdown Started, Over Load, Power Restored, OS Shutdown Started, Self Test Cancelled, and Shutdown Cancelled. Buttons for 'Select All', 'Clear', and 'Filter' are present. At the bottom, there are buttons for 'Work Progress', 'Export', 'First', and 'Last'.

### 2.7.1. USV-Name und Datum der Daten einstellen



This close-up shows the top part of the Event Log window. The 'UPS name' is 'UPS 1' and the 'Date' is '2019/01'. An 'Update' button is visible to the right of the date field.

Geben Sie neben „UPS Name“ (Name der USV) im Feld „Date“ (Datum) das gewünschte Datum an, um die angezeigten Informationen nach diesem Datum zu filtern.

## 2.7.2. Filter

Filter

<input type="checkbox"/> Communication Established	<input type="checkbox"/> Replace Battery	<input type="checkbox"/> Power Restored	Select All
<input type="checkbox"/> Communication Lost	<input type="checkbox"/> Start Self-Test	<input type="checkbox"/> OS Shutdown Started	Clear
<input type="checkbox"/> Power Failed	<input type="checkbox"/> UPS Shutdown Started	<input type="checkbox"/> Self Test Cancelled	Filter
<input type="checkbox"/> Low Battery	<input type="checkbox"/> Over Load	<input type="checkbox"/> Shutdown Cancelled	

Klicken Sie auf die Kontrollkästchen neben den einzelnen Parametern, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren. Klicken Sie auf „Filter“, um die gewünschten Informationen angezeigt zu bekommen.

- **Alle auswählen** : Die Kontrollkästchen aller Ereignisse werden aktiviert (  ).
- **Alle abwählen** : Die Kontrollkästchen aller Ereignisse werden deaktiviert (  ).
- **Filtern** : Klicken Sie auf „Filtern“, um die ausgewählten Daten angezeigt zu bekommen.

## 2.7.3. Tools

Work Progress	Export	First	Last
Data Time	UPS name	Event	
▶ 2019/01/03 15:36:45	UPS 1	Communication Lost	
2019/01/03 17:53:06	UPS 1	Communication Lost	
2019/01/04 10:58:43	UPS 1	Communication Established	
*			

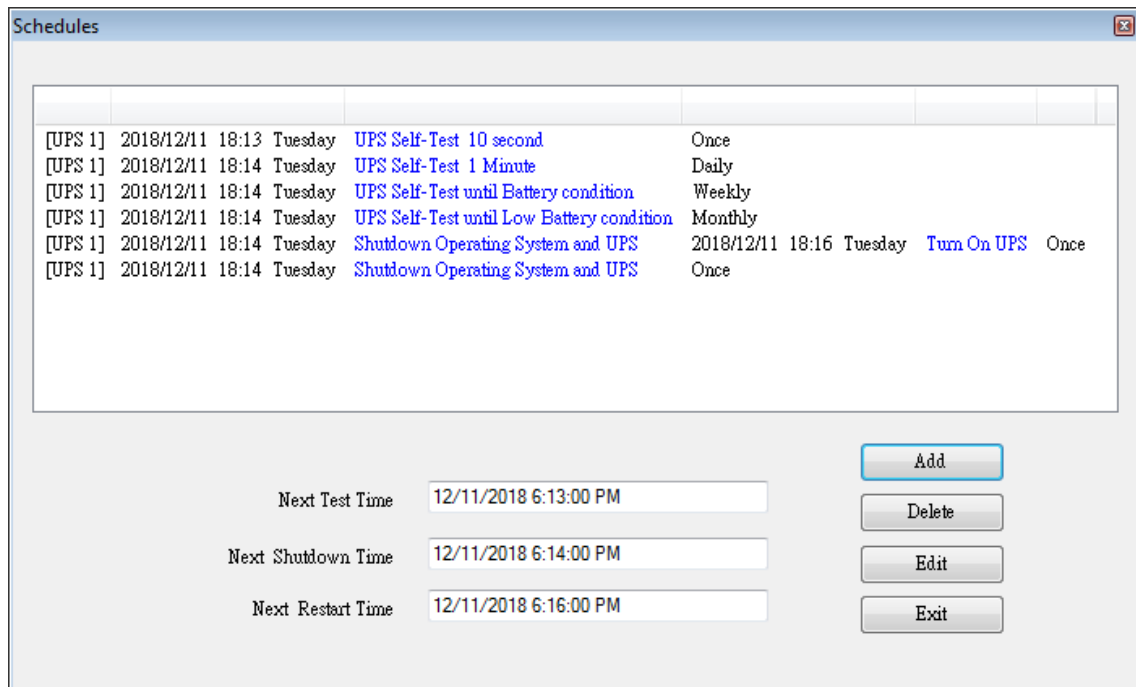
- **Export (Exportieren)** : Klicken Sie hier, um die aktuellen Daten in das Format „xls“ oder „txt“ zu exportieren.
- **Erster** : Klicken Sie hier, um zum ersten Eintrag zu gelangen.
- **Letzter** : Klicken Sie hier, um zum letzten Eintrag zu gelangen.



## 2.8. Zeitpläne

Mit der Funktion „Schedules“ (Zeitpläne) können Sie die USV anweisen, bestimmte Aufgaben einmalig oder regelmäßig zu bestimmten Zeiten automatisch auszuführen.

So erstellen Sie einen Zeitplaneintrag:



- **Erstellen:** Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), um eine neue Aufgabe zu erstellen.
- **Bearbeiten :**
  - Step1.** Klicken Sie in der Liste „Schedules“ (Zeitpläne) auf eine der Aufgaben; die Aufgabe wird in blauer Schrift hervorgehoben.
  - Step2.** Füllen Sie die Felder für die Zeitpunkte der USV-Ereignisse aus.
  - Step3.** Klicken Sie auf „Edit“ (Bearbeiten), um Ihre Auswahl zu ändern.
- **Löschen:** Klicken Sie in der Liste „Schedules“ (Zeitpläne) auf eine der Aufgaben; die Aufgabe wird in blauer Schrift hervorgehoben. Klicken Sie auf „Delete“ (Löschen), um die ausgewählte Aufgabe zu löschen.
- **Beenden :** Hiermit schließen Sie das Dialogfeld „Schedules“ (Zeitpläne).

## 2.8.1. Hinzufügen

Task

UPS name : UPS 1

**A**

Date : 2018/12/11 Tuesday

Time : 18:14

Frequency  Once  Daily  Weekly  Monthly

**B**

Control

UPS Self-Test 10 second

UPS Self-Test (1 - 99)

1 Minute

UPS Self-Test until Battery condition

20 %

UPS Self-Test until Low Battery condition

Shutdown Operating System and UPS

Turn On UPS

**C** Add Cancel

Task

UPS name : UPS 1

UPS & OS Shutdown : 2018/12/11 18:14

UPS Reboot : 2018/12/11 18:16

Frequency  Once  Daily  Weekly  Monthly

**B**

Control

UPS Self-Test 10 second

UPS Self-Test (1 - 99)

1 Minute

UPS Self-Test until Battery condition

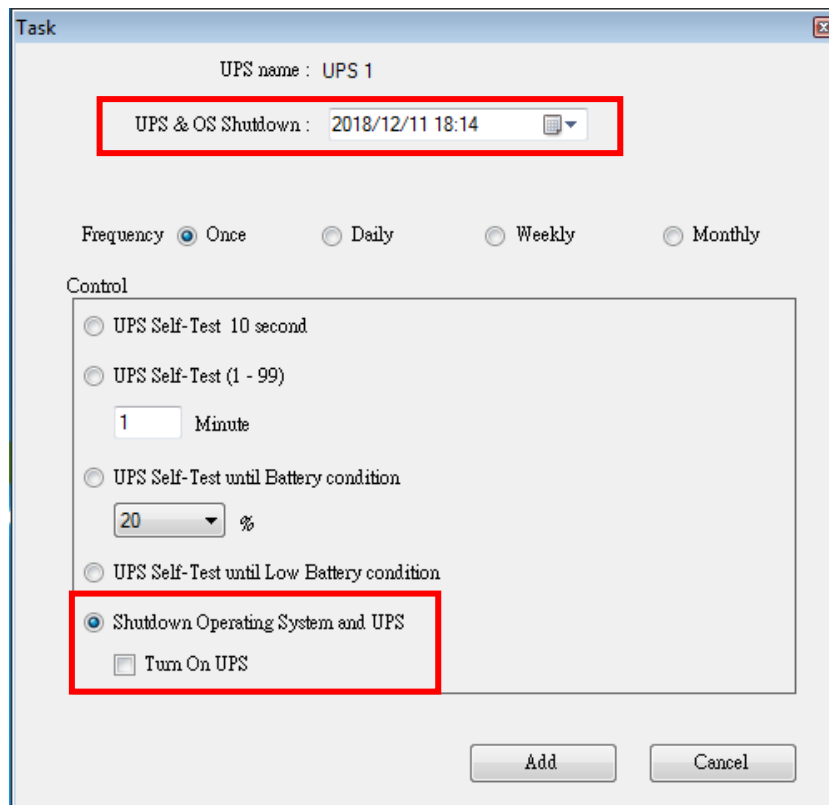
20 %

UPS Self-Test until Low Battery condition

Shutdown Operating System and UPS

Turn On UPS

Add Cancel



### A. Ausführungszeit :

- Name der USV : Wählen Sie die USV aus.
- Datum : Stellen Sie das Datum ein.
- Uhrzeit : Stellen Sie die Uhrzeit ein.
- Betriebssystem & USV herunterfahren : Legen Sie den Zeitpunkt für das Herunterfahren des Betriebssystems und der USV fest.
- USV-Neustart : Legen Sie den Zeitpunkt für den Neustart der USV fest.
- Häufigkeit: Hiermit legen Sie den Ausführungszyklus des Zeitplans fest.

### B. Steuerung :

1. Selbsttest für 10 Sekunden.
  2. Selbsttest für 10 Minuten.
  3. Selbsttest bis unter xx%
  4. Selbsttest bis Batterie schwach.
  5. Betriebssystem und USV herunterfahren.
- ※ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Turn On UPS“ (USV einschalten), wenn die USV X Minuten nach dem Herunterfahren neu gestartet werden soll.

### C. Funktion : „Hinzufügen“ oder „Abbrechen“

## 2.8.2. Bearbeiten

Task

UPS name : UPS 1

**A**

Date : 2018/12/11 Tuesday

Time : 18:13

Frequency  Once  Daily  Weekly  Monthly

**B**

Control

UPS Self-Test 10 second

UPS Self-Test (1 - 99)

1 Minute

UPS Self-Test until Battery condition

20 %

UPS Self-Test until Low Battery condition

Shutdown Operating System and UPS

Turn On UPS

**C** Edit Cancel

Task

UPS name : UPS 1

UPS & OS Shutdown : 2018/12/11 18:14

UPS Reboot : 2018/12/11 18:16

Frequency  Once  Daily  Weekly  Monthly

**B**

Control

UPS Self-Test 10 second

UPS Self-Test (1 - 99)

1 Minute

UPS Self-Test until Battery condition

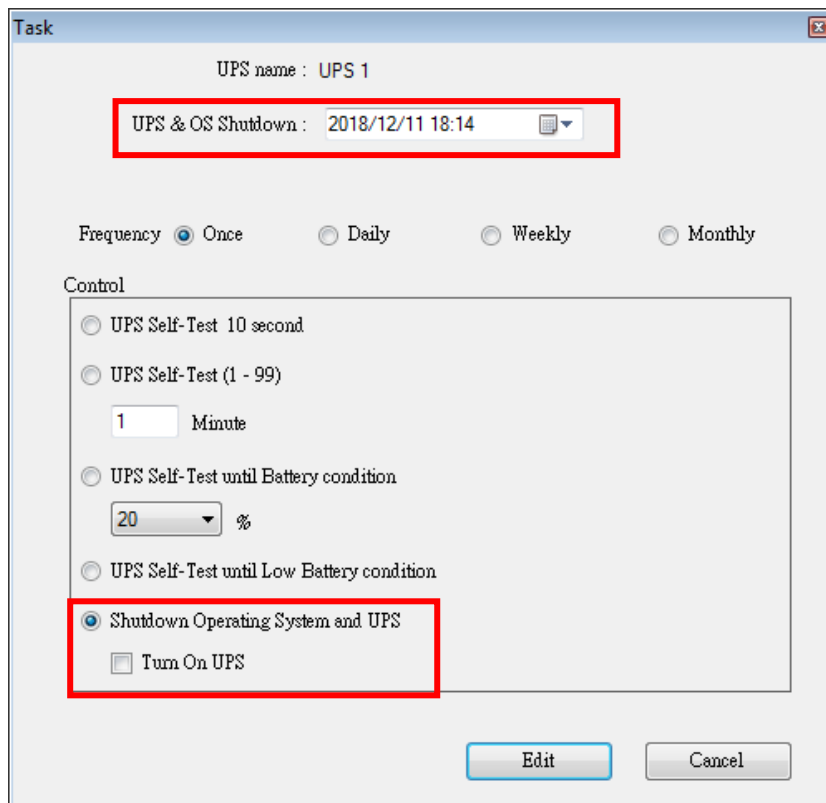
20 %

UPS Self-Test until Low Battery condition

Shutdown Operating System and UPS

Turn On UPS

Edit Cancel



### A. Ausführungszeit :

- Name der USV : Wählen Sie die USV aus.
- Datum : Stellen Sie das Datum ein.
- Uhrzeit : Stellen Sie die Uhrzeit ein.
- Betriebssystem & USV herunterfahren : Legen Sie den Zeitpunkt für das Herunterfahren des Betriebssystems und der USV fest.
- USV-Neustart : Legen Sie den Zeitpunkt für den Neustart der USV fest.
- Häufigkeit: Hiermit legen Sie den Ausführungszyklus des Zeitplans fest.

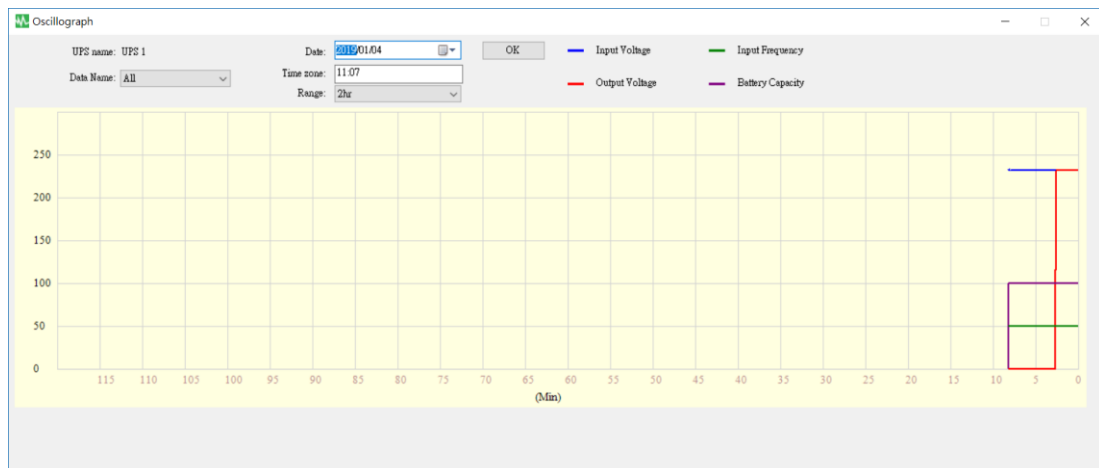
### B. Steuerung :

1. Selbsttest für 10 Sekunden.
  2. Selbsttest für 10 Minuten.
  3. Selbsttest bis unter xx%
  4. Selbsttest bis Batterie schwach.
  5. Betriebssystem und USV herunterfahren.
- ※ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Turn On UPS“ (USV einschalten), wenn die USV X Minuten nach dem Herunterfahren neu gestartet werden soll.

**C. Funktion :** „Edit“ (Bearbeiten) oder „Cancel“ (Abbrechen)

## 2.9. Oszillograph

Der „Oszillograph“ liefert eine Zusammenfassung der erfassten USV-Betriebsdaten. Die erfassten Daten werden als Kurvenverläufe dargestellt, die eine bequeme Auswertung des Berichts über die Qualität der Netzstromversorgung und der USV-Leistung ermöglichen.



### 2.9.1. Tools

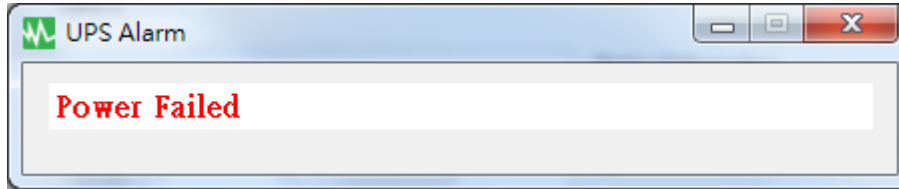
The 'Tools' configuration panel includes the following fields and options:

- UPS name: UPS 1
- Date: 2019/01/04
- Data Name: All
- Time zone: 11:07
- Range: 2hr
- Legend:
  - Input Voltage (blue line)
  - Input Frequency (green line)
  - Output Voltage (red line)
  - Battery Capacity (purple line)

- **UPS Name (Name der USV)** : Wählen Sie die USV aus, die angezeigt werden soll.
- **Date (Datum)** : Legen Sie das Datum der Daten fest, die angezeigt werden sollen.
- **Data Name (Datenbezeichnung)** : Es stehen 5 Elemente zur Auswahl: "ALL", "Input Voltage", "Output Voltage", "Input Frequency", "Battery Capacity" („ALLE“, „Eingangsspannung“, „Ausgangsspannung“, „Eingangsfrequenz“, „Batteriekapazität“).
- **Zeitzone** : Wählen Sie das Intervall.

## 2.10. Alarmmeldungen zur Stromversorgungsereignissen

Wenn USV-Ereignisse eintreten (z. B. Stromausfall, schwache Batterie, Batteriefehler, Überlastung), öffnet UPSCAPO eine Alarmmeldung, um den Benutzer über geeignete Maßnahmen zu informieren.



## 2.11. Info

Klicken Sie auf „Info“, um die Softwareversion angezeigt zu bekommen. Klicken Sie auf „Help“ (Hilfe), um das Benutzerhandbuch angezeigt zu bekommen.

